

II-- 1991 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/9-I/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 943 der  
Abg. Ing. Letmaier und Gen. betr. Voll-  
ausbau der B 24 Salzatalstrasse, zwischen  
den Orten Palfau-Gußwerk bei Mariazell.

Wien, am 1. März 1977

914 IAB

1977 -03- 01

zu 943 II

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
Parlament  
1010 W i e n  
-----

Auf die Anfrage Nr. 943, welche die Abgeordneten  
Ing. Letmaier und Genossen am 26. 1. 1977, betreffend Vollausbau  
der B 24 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mit-  
zuteilen:

Zu 1:)

Die Prioritäten für einen Ausbau der gesamten B 24,  
Hochschwab Strasse sind in der Dringlichkeitsreihung 1975 für den  
Ausbau der Bundesstrassen wie folgt festgelegt:

"Gußwerk-Gleißnerbrücke": Dieser Abschnitt wird bereits gemeinsam  
mit dem laufenden Bauvorhaben "Rasing-Wegscheid" unter der Pro-  
jektsbezeichnung "Salzhammer" nahezu in seiner gesamten Länge  
von rd. 1,8 km ausgebaut.

"Weichselboden-Prescenyklause": Reiht in Dringlichkeitsstufe 3.  
Die Planungen für eine Beseitigung der Engstelle im Bereich der  
Klause werden vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung ge-  
genwärtig durchgeführt und sollen bis April d. J. fertiggestellt sein.  
In Dringlichkeitsstufe 4 - 7 sind eingestuft:

Die Abschnitte "Weberhöhe", "Nachbagauer II", "Prescenyklause-  
Kläfferbrücke", "Kläfferbrücke-Gschöder", "Wildalpen-Welerhöhe",  
"Nachbagauer I" und "Gschöder-Wildalpen".

-2-

Zu 2:)

Für die Inangriffnahme der Bauarbeiten zur Errichtung der "Brünnbrücke" und der "Gratmauerbrücke" sowie die Fortsetzung der Arbeiten im Abschnitt "Salzhammer" sind in diesem Jahr 5,0 Mio S bereitgestellt worden und wird auch für die Fortsetzung der Arbeiten in den Folgejahren Vorsorge getroffen.

Für die in den nächsten Jahren auf der B 24 anstehenden Strassenbaumaßnahmen wird ein Kostenrahmen von rd. 60,0 Mio S veranschlagt.

Für der Sicherheit des Verkehrs dienende Maßnahmen vor allem im Bereich der Lawinenverbauungen werden von der Bundesstrassenverwaltung im Zuge der mehrjährigen Bauprogramme der Wildbach- und Lawinenverbauung laufend erhebliche Beitragsleistungen (z. B. 1976, . . . 1,3 Mio S) erbracht.

